



Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg in der Abteilung integrierte ländliche Entwicklung, Dezernat Grundsatzangelegenheiten, Flurneuordnung, Vermessung, Aufsicht Bau und Teilnehmergeinschaften, EDV ab sofort befristet bis längstens 31. Dezember 2019 die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters

zur Krankheitsvertretung zu besetzen. Dienort ist Schwerin.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Verantwortliche Vorbereitung, Durchführung und Bearbeitung von Verfahren der ländlichen Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und/oder dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) bis zur Unterschriftsreife
- Bearbeitung wichtiger Verfahrensschritte, wie z. B.:
 - Aufstellung von Wege- und Gewässerplänen mit landschaftspflegerischen Begleitplan,
 - Vorbereitung und Durchführung von Wertermittlungen
 - Neuzuteilung der Grundstücke, Aufstellung von Flurbereinigungsplänen sowie Erstellung und Bekanntgabe von Verwaltungsakten in der Flurneuordnung/Flurbereinigung
 - Verhandlungen mit Verfahrensbeteiligten und mit Vertretern von Behörden und Verbänden.

Das Anforderungsprofil:

- ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium (Fachhochschule) in der Fachrichtung Geodäsie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fachkenntnisse im Grundbuchrecht und des Vermessungs- und Liegenschaftskatasters sowie ALKIS-Datenmodell
- Erfahrungen in der Bearbeitung von Verfahren der ländlichen Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und/oder dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) wären wünschenswert
- Kenntnisse im 3A-Modell, zu INSPIRE, GDI-DE, Geobasis- und Geofachdaten sowie umfassende Kenntnisse zu Einsatz, Anwendung und Bedienung gängiger Vermessungsinstrumente, insbesondere GPS-Empfänger, Tachymeter, Nivellier wären wünschenswert
- Kenntnisse der GIS-Spezial-Software (derzeit DAVID/NAVEDA, künftig LEFIS) sowie umfassende MS-Office Kenntnisse, SAP-Kostenleistungsrechnung, GAIA, KVV-Map, GeoPort wären wünschenswert

- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität sowie Kommunikationsfähigkeit
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Bereitschaft zu körperlich anstrengender Tätigkeit
- Führerschein Klasse B und Fahrpraxis

Die Bereitschaft sich fehlende Spezialkenntnisse anzueignen bzw. zu vertiefen, wird vorausgesetzt.

Vorbehaltlich einer durchzuführenden Stellenbewertung entsprechen die Tätigkeiten in ihrer Wertigkeit der Entgeltgruppe E 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit aktuellen Arbeitszeugnissen richten Sie bitte auf dem Postweg bis zum **27. August 2018** an das

Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Personaldezernat
Kennwort: 30 e
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst werden gebeten, der Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beizufügen.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Winkelmann, Tel. 0385/59586-370 bei personalrechtlichen an Frau Nehring, Tel. 0385/59586-114.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür sowie weitere mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht übernommen.